

Stellenausschreibung

Die Franziskushaus Au am Inn gGmbH ist eine Einrichtung der Kongregation der Franziskanerinnen von Au am Inn. Sie widmen sich der Bildung und Lebensbegleitung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit und ohne Beeinträchtigung.

Für die **heilpädagogische Tagesstätte St. Agnes in Waldkraiburg**
Kinder im Schulalter mit einer seelischen oder geistigen Beeinträchtigung

Erzieher/in, Heilerziehungspfleger/in, Sozialpädagogen (m/w/d)

in Teilzeit mit 30-35 Wochenstunden

Die Stelle ist unbefristet.

Ihre Aufgaben

- Die Betreuung, einfühlsame Begleitung und Förderung der Kinder in ihrer individuellen Entwicklung
- Kooperative Zusammenarbeit im Team und den Fachdiensten/Therapeuten
- Respektvolle Zusammenarbeit mit den Familien

Ihr Profil

- Abgeschlossene pädagogische Ausbildung (z. B. Erzieher/in, Heilerziehungspfleger/in) oder ein abgeschlossenes pädagogisches Studium
- Sie sind einfühlsam und konsequent im Umgang mit Kindern im Schulalter mit Verhaltensbesonderheiten und Entwicklungsverzögerungen
- Sie sind zuverlässig, hilfsbereit und arbeiten gerne im Team

Unser Angebot

- Ein interessanter und vielseitiger Arbeitsplatz mit Gestaltungsspielraum
 - Ein motiviertes, kreatives und multiprofessionelles Team
 - Vergütung und Zusatzleistungen nach den Richtlinien des AVR
 - verschiedene Fortbildungsmöglichkeiten und Supervision
 - Abwechslungsreicher Gruppenalltag und ansprechende Öffnungs- und Ferienzeiten
- Arbeitszeiten: Dienstbeginn je nach Absprache/Dienstplan
Dienstende von Mo – Do: bis 17:15 Uhr Fr: bis 14:45 Uhr

Sie möchten uns kennenlernen? Wir freuen uns.

Schicken Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte an:

Sperr Isabella

Leitung HPT St. Agnes

Franz-Liszt-Straße 1

84478 Waldkraiburg

Telefon: 0170 9006228

E-Mail: isabella.sperr@fh-au.de

Bei gleicher Eignung werden Menschen mit Behinderung bevorzugt.

Wir engagieren uns aktiv für den Schutz unserer Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Es ist uns ein Anliegen, die uns anvertrauten Schutzbefohlenen vor jeglicher Form von Gewalt zu schützen.